



Muttertag in der Gemeinde Wetter

Am Muttertag, 8. Mai 2011, erwartete die Mitglieder und Gäste der Gemeinde Wetter schon bei der Begrüßung eine Überraschung.

Sie wurden nicht, wie sonst üblich von den Diakonen, sondern von der Jugend der Gemeinde in Empfang genommen. Das war nicht die letzte Überraschung an diesem besonderen Tag. So sangen die Jugendlichen ein Lied vor und noch einmal mit den Kindern zusammen während des Gottesdienstes. In der Predigt ging Bezirksvorsteher Ulrich Frost, der den Gottesdienst durchführte, auch auf den besonderen Blumenschmuck ein. Der Altar war mit roten und weißen Rosen geschmückt. Rote Rosen sind das Zeichen der Liebe, so sagter er.

Der Jugendchor sing mit den Kindern Zum Abschied bekommen alle Frauen eine Rose geschenkt.

Eine schöne Geste nach Abschluß des Gottesdienste sorgte für Freude, alle Frauen bekamen eine Rose mit auf den Weg. Text und Fotos: Elke Gettkandt

8. Mai 2011

